

Milchziegenhaltung und Käseerzeugnisse Erfolgsmodell oder Hamsterrad?



Ziegenhof Lauterbach

- Seit 2004
- Pachtbetrieb
- Bioland-Betrieb
- 57 ha LN
 - 43 ha AL
 - 14 ha GL



Ziegenhof Lauterbach, Doreen und Rolf Seim

Ziegenhof Lauterbach

- BDE, Herdbuchzucht
- 110 Milchziegen
- 4 Zuchtböcke
- 15-20 weibliche Lämmer zur Nachzucht
- 30-50 Zuchtlämmer zum Verkauf
- Ca. 90 Schlachtlämmer als Milchzickel



Weide: 7 ha Wiese, 5 ha Ackerland



Jährliche Milchverarbeitung

- 55000 – 60000 Liter
verarbeitete Milch
- Verarbeitung zu ca.
8500 – 9000 kg
Frisch-, Weich- und
Schnittkäse



Vermarktung

- $\frac{1}{4}$ im Hofladen
- $\frac{3}{4}$ wird ausgeliefert an Wiederverkäufer und Gastronomie



Ziegenhof Lauterbach, Doreen und Rolf Seim

Vermarktung

- $\frac{1}{4}$ im Hofladen
- $\frac{3}{4}$ wird ausgeliefert an Wiederverkäufer und Gastronomie

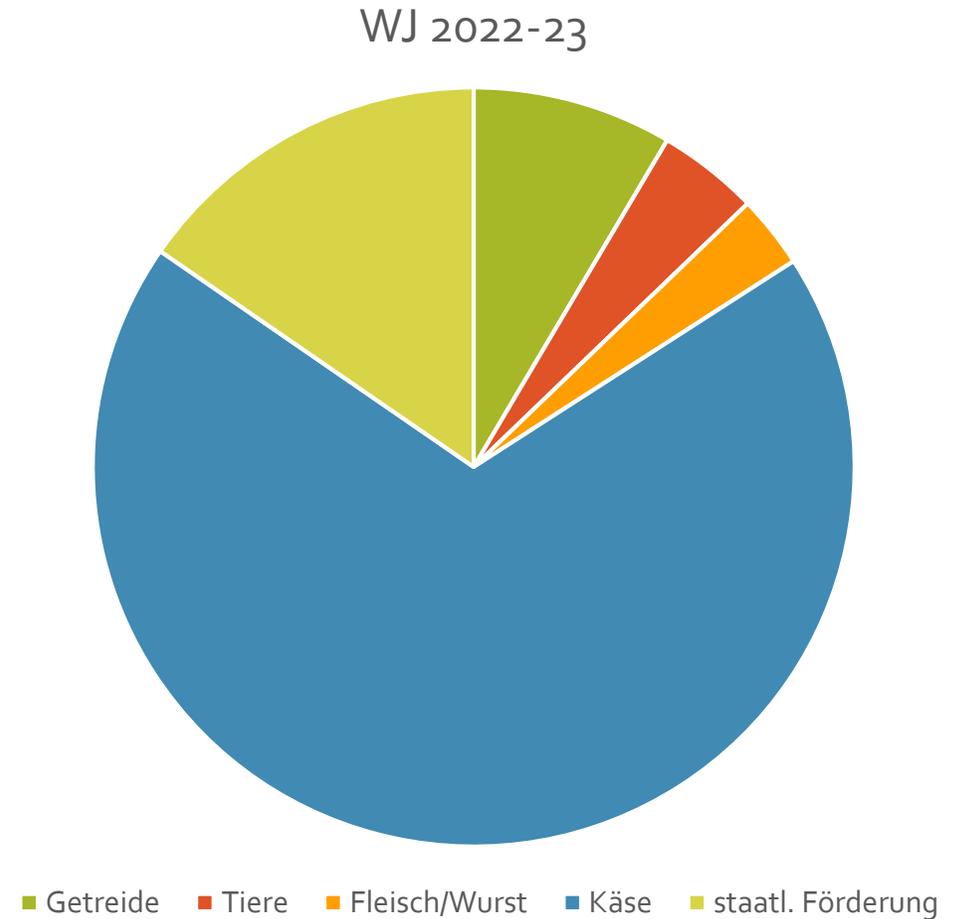
„Liebe Familie Seim,
Vielen Dank für die
Information. Wir kaufen
trotzdem gern das
Ziegenfleisch bei Ihnen, denn
wir wissen, mit wie viel Liebe
Sie bei der Arbeit sind.“

Arbeitskräfte

- Betriebsleiter Ehepaar
- 1 Schäferin
- 1 Mitarbeiterin Käserei (0,5 AK)
- 1 Auszubildende (Schäferei)
- 1 geringfügig Beschäftigte für Käserei und Vermarktung
- 1 junger Mann im Freiwilligen Ökologischen Jahr

Einnahmen 2022/23

- Käse: 69 %
- Staatliche Förderung: 15 %
- Getreide: 8 %
- Tiere (lebend und Zickelfleisch): 4 %
- Fleisch und Wurst: 3 %



Was uns geholfen hat/ uns hilft

- Beratung zur Betriebsgründung
- Investive Förderung
- Tierprämien
- Betriebsgründung mit einem Pachtbetrieb: Überschaubare Investitionen
- Ausbildung: Schäfermeister, Landwirtschaftliche Milchverarbeitung
- Züchterische Arbeit

Was uns geholfen hat/ uns hilft

- Konzentration auf das, was wir gut können: Ziegen, Milch, Verarbeitung, Vermarktung
- In den übrigen Bereichen Zusammenarbeit mit anderen, z.B. Arbeiten auf dem Acker durch benachbarten Landwirt
- Langjährige Mitarbeiterinnen
- Stabile Vermarktung
- Selbstständige Preisgestaltung
- Direkter Kundenkontakt

Was macht es für uns schwierig?

- Hohe Arbeitsbelastung
- Betriebe sind sehr vereinzelt, wenig Fachaustausch möglich
- Wenig Möglichkeiten für Fachberatung vor Ort
- Keine regelmäßige und strukturierte Erhebung von wirtschaftlichen Daten
- Wetterextreme
- Wolf

Was macht es für uns schwierig?

- Fehlender Zuchttierverkauf, wenn es der Branche schlecht geht
- Nachteil der Nische: Entwicklungen für die Ziegenhaltung sind für wirtschaftliche Akteure nicht interessant:
 - Tierarzneimittel
 - Software
 - Stallbau
 -
- Extreme Kostensteigerung in der Diagnostik: Neue Preise der LUA



Vielen Dank!

Ziegenhof Lauterbach, Doreen und Rolf Seim